



GEMEINDEBRIEF

Christophorus und St. Petri

Juni bis August 2022



Aus dem Inhalt

Aus Christophorus:	
Aus dem Kirchenvorstand	4
Kunst in Christophorus	5
Unsere neue Organistin	6
Was macht Elke Reichardt?	7
Abschied von Gertrud Wiesenfeldt	8
Neues aus der Diakonie Christophorus	9
Freud und Leid	10
Wir gratulieren zum Geburtstag!	11
Unser Team in Christophorus	28
Gottesdienste:	
Unsere Gottesdienste	14-15
Sommerkirchen!	16
Impressum	12

Aus St. Petri:	
Neuer Lektor Nico Kraft	17
Aus dem Kirchenvorstand	18
Offene Kirche im Sommer	19
Geflüchtete in Weende	20
Jahresempfang im August	22
Jubelkonfirmationen	23
Freud und Leid	26
Wir gratulieren zum Geburtstag!	27
Unser Team in St. Petri	29
Und sonst:	
Treffpunkte in beiden Gemeinden	12-13
Beratungsstellen	30
Rück-Sicht mit Bildern von Tim Schunke	31



Im Garten entdeckt: Zwei Prinzessinnen..

Foto: K. Wendelborn

Liebe Leserin, lieber Leser,

*„Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen
– man weiß nie was man kriegt“.*

Dieser Ausspruch stammt aus dem Film „Forrest Gump“ aus dem Jahr 1994. Tom Hanks spielt den naiven Mann „Forrest Gump“, der zu Beginn des Films auf einer Bank an einer Bushaltestelle sitzt und den Menschen, die auf den Bus warten, seine besondere Lebensgeschichte erzählt:

Forrest Gump wird in seinem Leben – wie eine Feder – hin und her geweht und gerät so in die absurdesten Situationen. So ist er bei historisch wichtigen Ereignissen dabei – wie der Protestaktion gegen den Vietnamkrieg; trifft wichtige Persönlichkeiten, darunter John F. Kennedy oder Richard Nixon, und er beobachtet den Einbruch in das Watergate Hotel in Washington D.C, der die Watergate Affäre zur Folge hatte. Aber auch sein Leben hat Schattenseiten: So zieht sich als roter Faden die Beziehung zu seiner großen Liebe Jenny durch den Film, die nicht immer einfach ist und bei Forrest Gump auch Liebeskummer auslöst.

*„Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen
– man weiß nie, was man kriegt“.*

Das Bild einer vollen Pralinschachtel mit dem Leben zu vergleichen, finde ich sehr passend: Früher als Kind, wenn man sich eine Praline von der Oma stibitzt hatte, schmeckten sie entweder köstlich, weil sie mit Schokolade gefüllt waren, oder man verzog das Gesicht, weil man vom Weinbrand überrascht wurde. Und manchmal war auch eine harte Nuss in den Pralinen versteckt.



Foto: privat

Das Leben hält vieles für uns bereit. Aber egal, was für eine Praline wir gerade erwischen: Wir können uns sicher sein, dass wir nicht allein sind, sondern das Gott uns auf unserem Weg begleitet und unsere „Praline“ mit uns gemeinsam verköstigt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit vielen, hoffentlich leckeren, Pralinen!

Ihre Vikarin
Katharina Grots

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,



Foto: R. Goetz

viele Beschränkungen wegen Corona sind aufgehoben. In den Gemeinderäumen und der Kirche gilt aber bis auf Weiteres die Maskenpflicht auf dem Weg zum Sitzplatz und beim Singen. Wenn das Wetter

es zulässt, gibt es wieder Gottesdienste auf dem Kirchplatz. Für die technische Anlage wurden 2 Pavillions angeschafft. Der KV hat beschlossen, wieder Räume zu vermieten einschließlich der Küchenbenutzung. Es könnte also auch wieder ein Mittagstisch angeboten werden. Dazu bräuchten wir aber dringend Helfer für die Abholung des Essens aus der Diakonie Christophorus, die Ausgabe und die Geschirrrückgabe. Auch die Fortführung des Kirchcafés nach dem Gottesdienst ist nur möglich mit Freiwilligen, die nach Einweisung erfahrener Ehrenamtlicher ungefähr alle 5 Wochen an einem Sonntag dafür 2 Stunden ihrer Zeit spenden. Der Kirchenvorstand ist personell nicht in der Lage, diese Aufgaben zu übernehmen.

Haben Sie auch Lust, mit netten Menschen etwas auf die Beine zu stellen? Bei einer Veranstaltung ihre Ideen einbringen, mal einen Kuchen backen, Essen zubereiten? Kirchplatz und Außenanlagen bedürfen ständig kleiner Pflegearbeiten. Trotz regelmäßiger Pflege bleibt im Jahresverlauf immer etwas liegen, das bei einem Putztag beseitigt

werden muss. Der Spaß kommt dabei ebenso wenig zu kurz, wie leckeres Essen und Trinken. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, wo Sie Ihre Talente einbringen möchten, oder wenn Sie nähere Informationen benötigen. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seit Ende 2021 hat Frau Sung Ae Kim Gottesdienste musikalisch begleitet. Der KV hat sie jetzt fest angestellt (siehe Seite 6). Am 13. März haben wir sie in ihr Amt eingeführt und bei frühlinghaftem Wetter auf dem Kirchplatz bei Kaffee und Kuchen offiziell begrüßt. Während seiner Lektorenausbildung hat Thomas Plate den „Kleinen Chor“ in Christophorus bereichert und Gottesdienste in 5KiNO gestaltet. Am 3. April wurde er in einem regionalen Abendgottesdienst als Liturg und Prediger in 5 KiNO eingeführt. Mit Getränk und Häppchen gab es danach in der Kirche Gelegenheit für Gespräche. Dank an die Helferinnen, die kurzfristig eingesprungen sind und so diesen Ausklang des Abends ermöglicht haben.

Das Spendeneinwerben für die Orgel geht voran. Dank einer Spende von 3.000 € des Ortsrates Weende/Deppoldshausen ist das Konto, Stand 1. Mai, auf rund 36.000 € angewachsen. Nicht jeder Unterstützer kann Großspender sein. Denken Sie bitte immer daran: Jeder Euro zählt.

Kommen Sie gesund und erholt durch den Sommer und seien Sie herzlich begrüßt.

Für den Kirchenvorstand

Reinhart Wilfroth

Kunst in Christophorus

Ein Gespräch über die Bilder in der Christophoruskirche mit dem Kirchenvorsteher und Maler Tim Schunke

Vikarin Bierwirth: Seit wann malst du?

Tim Schunke: Ich habe schon immer gerne gemalt, schon als kleines Kind. Vor zehn Jahren habe ich dann angefangen, wieder mehr zu malen.

Bierwirth: Wie suchst du die Geschichten für deine Bilder aus?

Schunke: Ich denke erst darüber nach, was ich malen möchte. Manche Dinge sind schwer zu malen. Beispielsweise die Himmelfahrt. Die kann man zwar malen, aber ich tue mich mit der bildlichen Darstellung schwer. Ich bemühe mich in meinen Bildern, etwas nicht zu unwirklich abgehoben darzustellen. Die Geschichten sollen mitten im Leben sein. Die Geschichte muss mich berühren. Ich brauche da einen inneren Bezug.

Bierwirth: Auf den Bildern sind ja oft Vögel. Wie kommt das?

Schunke: Vögel sind in der Kunst Symbole für die Seele. Sie stehen für die Freiheit der Gedanken und der Gefühle. Es hat aber auch kompositorische Gründe. Eine freie Fläche fülle ich gerne mit Vogelabbildungen.

Bierwirth: Auf dem Bild mit dem Gekreuzigten ist ja ein Rotkehlchen.

Schunke: Es gibt ein Buch von Selma Lagerlöf mit Christuslegenden. Und da habe ich die Geschichte vom Rotkehlchen gelesen. Ein Rotkehlchen sieht den Gekreuzigten und die Dornenkrone. Es fliegt zu ihm. Dabei kommt ein Tropfen Blut des Gekreuzigten auf seine Brust, seitdem ist sie rot.

Bierwirth: Mich verwundert das Bild mit dem Abendmahl. Die Menschen sind ganz am Rand und in der Mitte ist eine freie Fläche. Was hat es damit auf sich?

Schunke: Das Abendmahl ist ja lange her, und niemand von uns war dabei und diese Uneindeutigkeit wollte ich abbilden. Die Geschichte ist real und wichtig, aber wenn etwas zu eindeutig abgebildet wird, verliert es an Freiheit in der Deutung und das beengt die Betrachtenden. Im Fokus dieses Bildes ist der Kelch in der Mitte. Das ist die Wahrheit, um die es gehen soll.

Bierwirth: Mir gefällt vor allem das Bild von der Fußwaschung. In dieser Geschichte aus dem Johannesevangelium wäscht Jesus seinen Jüngern die Füße. Warum hast du dieses Motiv ausgesucht?

Schunke: Es geht um Zuwendung. Jesus verlangt gar nicht, dass man ein Weltretter ist, aber er zeigt, dass Zuwendung in kleinen Momenten wertvoll ist. Auch unser Gespräch ist ja schon eine Form von Zuwendung und Wahrnehmung.

Bierwirth: Danke für das Gespräch

Auf Seite 31 können Sie mehrere Bilder sehen.

Echte Eindrücke bekommen Sie bei einem Besuch in der Christophorus-Kirche in Göttingen, in der Theodor-Heuss-Str. 47. Die Kirche ist tagsüber geöffnet.

Neu im Team Christophorus: Organistin Sung Ae Kim



Foto: privat

„Als ich acht Jahre alt war, habe ich angefangen, Gottesdienst emusikalisch zu begleiten. Das macht mir große Freude.“

Ich habe in Christophorus eine nette Pastorin, Frau Scheller, und die nette Gemeinde getroffen. Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt (Sprüche 16:9). Ich glaube sicher, dass Gott dies geführt hat. Ich möchte mit der Orgel Gott loben und preisen“, sagt Sung Ae Kim.

Die Christophorusgemeinde ist glücklich über den Zuwachs im Team. Mit Frau Kim heißen wir ihren Ehemann Yong-Shin Park, Tochter Shi Eun und Sohn Hyeonjun in der Gemeinde herzlich willkommen. Besonders danken wir Hyeonjun, der regelmäßig die Osterkerze entzündet und eine Fürbitte für die Kinder spricht, für seine Mitwirkung in unserem Gottesdienst.



Foto: Reichardt

Pastorin Elke Reichardt ist seit drei Jahren im Ruhestand. Wie geht's?

Elke Reichardt geht es gut. Den Ruhestand erlebt sie als Freiheit, die sie nach eigenem Interesse gestalten kann.

Im ersten Ruhestandsjahr hat sie keine Verpflichtungen angenommen. Sie ist gereist, hat Besuche gemacht und den Garten gepflegt. Gemeinsam mit ihrem Ehemann hat sie einen Urlaub auf den Azoren verbracht.

Seit zwei Jahren ist Elke Reichardt Vorsitzende des Vereins Hospiz an der Lutter. Sie war bereits viele Jahre Mitglied und erlebt die Aufgabe als Vorsitzende als sehr erfüllend. Im Hospiz wirken interessante Menschen mit Herz und Sachverstand zusammen, beruflich und ehrenamtlich. Aufgabe des Hospizes ist es, schwerstkranke Menschen am Lebensende zu begleiten, stationär und ambulant, und ihre Angehörigen zu unterstützen. Menschen werden dann im stationären Hospiz aufgenommen, wenn keine Heilungsaussicht mehr besteht und keine heilende Therapie mehr möglich ist. Elke Reichardt hat für ihre Tätigkeit dort ein eigenes Büro und ist etwa 10 Wochenstunden tätig. Die Tätigkeit umfasst auch Öffentlichkeitsarbeit und die Organisation von Festen. In diesem Jahr steht ein Jubiläum – 25 Jahre stationäres und 30 Jahre ambulantes Hospiz – an, zu dem einige Veranstaltungen geplant sind.

Sonst widmet sich Elke Reichardt gerne ihrem wunderbaren, großen Garten hinter ihrem Haus am Rande der Innenstadt mit Gärtnern – „nicht Gartenarbeit“, wie sie sagt. Das soll ausdrücken, dass sie dies als Freude sieht, zumal sie die Zeit nun frei ein-



Foto: privat

teilen kann. Sie hält dort auch einige Hühner. Gemeinsam mit ihrem Ehemann, der nun ebenfalls im Ruhestand ist, unternimmt Elke Reichardt gerne Touren mit eigenen Elektrorädern, auch für Besuche bei Freunden rund um Göttingen.

Unsere frühere Pastorin singt noch in Dransfeld im Chor ‚Chornetto Spezial‘, der gerade schwierige Pandemiezeiten durchlebt hat und im Juli erstmals wieder ein Konzert geben will. Im September soll es zudem ein Benefizkonzert für das Hospiz geben.

Im letzten Jahr ist sie Großmutter geworden und der kleine Enkel bereitet ihr viel Freude und Abwechslung. Abschließend betont Elke Reichardt, dass sie ihr Abschiedsfest in Christophorus überwältigend fand, und dass sie vor dem Wirken in der Christophorusgemeinde in der herausfordernden Pandemiezeit ihren Hut zieht.

Tim Schunke

Abschied von Gertrud Wiesenfeldt

Am 2. Mai ist Frau Gertrud Wiesenfeldt verstorben. Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am 10. Mai unter großer Anteilnahme auf dem Stadtfriedhof Junkerberg statt. In einer beeindruckenden Predigt wurde ihr Lebenslauf nach eigenen Aufzeichnungen von Pastorin Frau Charlotte Scheller dargestellt.

Frau Wiesenfeldt unterstützte die Christophorusgemeinde mit ihrem Wissen, ihren klaren Einschätzungen, ihrer Persönlichkeit und ihrer Verlässlichkeit. Sie war Mitglied des Besuchskreises und übernahm ehrenamtlich Geburtstagsbesuche bei den über 80-jährigen Gemeindemitgliedern. Sie arbeitete im Kirchenvorstand mit, betreute Menschen im Kirchen-Asyl in Christophorus und nahm, unter anderem durch Beiträge in der Mittwochspost und im Adventskalender, bis zuletzt aktiv am Gemeindeleben teil.

Wir danken Frau Wiesenfeldt für ihre kompetente Unterstützung und ihre Treue zu unserer Kirchengemeinde.

Danke Gertrud!

Georg Metze



links: Gesehen in Erfurt
Foto: U. Wendelborn

Neuer Vorstandsvorsitzender und pädagogischer Vorstand in Diakonie Christophorus

Die Diakonie Christophorus bekommt einen neuen Vorstandsvorsitzenden: Christian Lutze wurde vom Aufsichtsrat der Diakonie Christophorus berufen, wie Aufsichtsratsvorsitzender Esan Kangarany in einer Presseerklärung bekannt gab.

Christian Lutze war zuvor seit neun Jahren in der Einrichtung in der Funktion des für den kaufmännischen Bereich zuständigen Stellvertreters tätig. Neben der Führungsqualität von Unternehmen in der Sozialbranche und umfassenden kaufmännischen Kompetenzen bringt der Vater von zwei Kindern das nötige Know-how für eine zukunftsweisende Weiterentwicklung der Einrichtung mit. Bei der Diakonie Christophorus bildet er künftig gemeinsam mit dem pädagogischen Vorstand die Spitze des Unternehmens.

Die Diakonie Christophorus hat nun zudem ein neues Vorstandsmitglied, wie ebenfalls vom Aufsichtsratsvorsitzenden der Diakonie Christophorus in einer Presseerklärung bekannt gemacht wurde: Nikolai Kohl übernimmt die neue Rolle des pädagogischen Vorstands in dem sozialen Dienstleistungsunternehmen in Göttingen. Nikolai Kohl, Jahrgang 1979, war zuvor seit Oktober 2011 und zuletzt in der Funktion als Geschäftsleitung Freiwilligendienste beim ASC Göttingen von 1846 e.V. tätig und freut sich auf die neue Tätigkeit. Bei der Diakonie Christophorus bildet er künftig gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Christian Lutze die Spitze des Unternehmens und wird für über 420 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich sein.

Die Weichen stehen aber nicht nur im Vorstand auf Veränderung. Die Wohn-, Betreuungs- und Begegnungsformen der Diakonie Christophorus selber stehen auch im Wandel. Aktuell entsteht ein hochmodernes Wohn- und Lebenshaus am Christophorusweg, am Hauptstandort der Einrichtung: 24 Menschen mit Beeinträchtigung werden ab März 2022 in Einzelzimmer-Appartements wohnen. Parkanlagen und Sinnesgärten, die hinter dem Neubau zwischen Theodor-Heuss-Straße und Robert-Koch-Straße in diesem Jahr entstanden, laden zum Verweilen oder auch für Sportangebote ein und ergänzen die Entwicklung zu einem inklusiven, offenen Begegnungsraum. Der Neubau der Wohnanlage am Christophorusweg läutet lediglich den Beginn einer Vielzahl von Veränderungen und inklusiven Weiterentwicklungen ein.

Entnommen aus Presseerklärungen der Diakonie Christophorus



v.l.n.r.: Ehsan Kangarany, Nikolai Kohl, Christian Lutze

Freud und Leid

Aus rechtlichen Gründen
dürfen diese Daten online
nicht veröffentlicht werden.



Foto: U. Wendelborn

IMPRESSUM:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Christophorus, Theodor-Heuss-Str. 47-49, 37075 Göttingen und St. Petri Weende, Petrikirchstr. 17, 37077 Göttingen. Herausgeber: Die Kirchenvorstände.
Redaktion: Detlef Hatje, Christiane Nolte, Thorsten Rohloff, Tim Schunke, Uwe Wendelborn. Auflage 3500 Stück. Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Anzeigenpreise auf Anfrage. Der Gemeindebrief wird kostenlos im Gebiet von Christophorus verteilt und liegt für St. Petri in der Kirche, dem Gemeindehaus, in vielen Geschäften und in den Plexiglas-Boxen im Ort aus. Wenn Sie Fragen oder Anregungen an die Redaktion haben, rufen Sie uns bitte an: Tel. 0551 38919287 oder schreiben Sie eine Mail an uwe.wendelborn@evlka.de

Titelfoto: Auf dem Schlossberg, Quedlinburg Foto: K. Wendelborn

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Aus rechtlichen Gründen dürfen diese Daten online nicht veröffentlicht werden.



Foto: K. Wendelborn

Wir veröffentlichen in der Regel alle Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name an dieser Stelle genannt wird, informieren Sie uns bitte über das Gemeindebüro, Tel. 31717.

Treffpunkte in unseren Gemeinden

... sind offen für neue Teilnehmer*innen

Für Gruppen und Kreise gilt:

Wegen der Corona-Pandemie finden zurzeit nur wenige Angebote statt. Wenn Sie Interesse haben und Informationen brauchen, rufen Sie bitte die angegebene Kontaktperson an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

FÜR KINDER

Kinderkirche, für Erst- bis Viertklässler*innen startete neu im November, bitte achtet auf die Aushänge!

Kirche für Knirpse, Kinder ab 0 Jahren mit Eltern am 8. Juli, 17.00 Uhr, anschließend Picknick auf dem Kirchplatz, bei Regen drinnen

Kontakt: Pastorin Charlotte Scheller, Tel. 72651 (CHRIS)

FÜR JUGENDLICHE

Du bist bei uns eingeladen, als Teamer*in beim Jugendgottesdienst, in der Konfiarbeit oder der Arbeit mit Kindern mitzumachen. Wenn du neugierig bist, nimm Kontakt mit uns auf: Uwe Wendelborn, Tel. 38919287 oder Thorsten Rohloff, Tel. 3054571

FÜR MUSIKER*INNEN

Bandworkshop für Jugendliche, Leitung: Stefano Turano.

Kontakt: stefano.turano@freenet.de, Tel. 31717 (CHRIS)

Gitarrengruppe, Leitung: Stefano Turano. Kontakt:

stefano.turano@freenet.de, Tel.: 31717 (CHRIS)

Populärmusik im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen: „Lean On Me“ (Gruppe für Gospel, Neues Geistliches Lied und Pop), Bandarbeit, Musical- und Gottesdienstprojekte, Musik für Jugendgottesdienste, Kontakt: Rüdiger Brunkhorst, Tel. 05509/942275, www.popularmusik.kirchenkreis-goettingen.de (CHRIS)

Posaunenchor, Kontakt: Otto Melster, Tel. 35810 (GEMP)

PetriChor, Leitung und Kontakt: Martin Kohlmann, Tel. 0160/99208818, www.petrichor.de

Treffpunkte in unseren Gemeinden ... sind offen für neue Teilnehmer*innen

BESUCHSDIENSTKREISE

Treffen nach Verabredung:

Christophorus: Heike Amouei, Tel. 373053 (CHRIS)

St. Petri: Pastorin Kiefner, Tel.: 21222 (GEMP)

FÜR ERWACHSENE

Frauentreff, Kontakt: Rosemarie Freimann,

Tel. 24920, Gudrun Trapphagen, Tel.: 35375 (GEMP)

Männer-Runde, Treffen immer am 1. Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr: am 02.06., 07.07., und 04.08.22. Kontakt: Georg Metze, Tel. 33075 (CHRIS)

„**Wir sprechen deutsch**“, Arbeitskreis mit Geflüchteten,

Kontakt: Jutta Abramowski, Tel.: 40157177, Helga Ströhlein, Tel.: 35395

Kirchenvorstand Christophorus, Öffentliche Sitzungen einmal im Monat um 19.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 23.06., 14.07. und 25.08.22 (CHRIS)


Kirchenvorstand St. Petri, öffentliche Sitzungen in der Regel einmal im Monat um 19.00 Uhr. Die nächsten Termine sind am 30. Juni., 25. August (GEMP)

Selbstverständlich können Sie Ihre Anliegen und Anfragen an die Kirchenvorstände über die Gemeindebüros einreichen.

CHRIS: Christophorusgemeinde, Theodor-Heuss-Str. 47

GEMP: Gemeindehaus an der St.-Petri Kirche, Petrikirchstr. 17

Unsere Gottesdienste

Freitag, 3. Juni			
St. Petri	21.00 Uhr	Nachtkirche: Verleih' uns Frieden Nachtkirchenteam	
Sonntag, 5. Juni			Pfingstsonntag
Christophorus	10.00 Uhr	Internationaler Gottesdienst, u.a. Pn. Scheller	
St Petri	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen, P. Rohloff	
Montag, 6. Juni			Pfingstmontag
St. Jakobi	10.00 Uhr	Gottesdienst des Arbeitskreises Christlicher Kirchen	
Sonntag, 12. Juni			Trinitatis
Christophorus	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, P. Rohloff und Team	
Sonntag, 19. Juni			1. So. nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, P. Rohloff	
Sonntag, 26. Juni			2. So. nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Plate und die Damian Gospel Singers	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Lektor Nico Kraft, P. Rohloff	
Sonntag, 3. Juni			3. So. nach Trinitatis
Christophorus	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Tauffest, Pn. Diehl, Pn. Scheller	
Sonntag, 10. Juli			4. So. nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller	
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Vn. Grots	
Freibad Weende	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst, P. Rohloff und Team	
Mittwoch, 17. Juli			5. So. nach Trinitatis
Christophorus	10.30 Uhr	Sommerkirche, s. Seite 16, Pn. Paul	

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 24. Juli		6. So. nach Trinitatis
Herberhausen	10.30 Uhr	Sommerkirche, s. Seite 16, Pn. Diehl
Sonntag, 31. Juli		7. So. nach Trinitatis
Roringen	10.30 Uhr	Sommerkirche, s. Seite 16, Pn. Scheller
Sonntag, 7. August		8. So. nach Trinitatis
Christophorus	10.30 Uhr	Sommerkirche mit Taufe, s. Seite 16, Vn. Bierwirth, Pn. Scheller
Sonntag, 14. August		9. So. nach Trinitatis
Nikolausberg	10.30 Uhr	Sommerkirche mit Taufe, s. Seite 16, Pn. Kiefner
Sonntag, 21. August		10. So. nach Trinitatis, Israelsonntag
St. Petri	10.30 Uhr	Sommerkirche mit Taufe, s. Seite 16, P. Rohloff, anschließend Jahresempfang, s. Seite 22
Samstag 27. August		
Christophorus	09.00 Uhr	Christlich-muslimische Einschulungsfeier, Vn: Bierwirth, Pn. Scheller, Imam Dallali
St. Petri	10.00 Uhr	Ökumenische Einschulungsfeier mit St. Petri und St. Vinzenz, Pn. Kiefner
Sonntag 28. August		11. So. nach Trinitatis
Christophorus	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Scheller
St. Petri	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Diehl
Sonntag, 4. September		12. So. nach Trinitatis
Nikolausberg	18.00 Uhr	Taizé-Gottedienst, Pn. Kiefner und Team



Zeit für Träume – Sommerkirche 2022 in 5KiNO immer um 10:30 Uhr

Gott redet in Träumen mit den Menschen, so bezeugen es biblische Texte. Mal ist es Klartext, die Träumenden werden „im Nachtgesicht“ gewarnt und gelenkt. Mal sind es Bilder, die der Deutung bedürfen, oder Visionen, Kunstwerke aus Worten, deren Bedeutung sich in den Augen der Betrachterin erschließt. Spricht Gott auch heute, auch in unseren Träumen? Biblische und persönliche Traum-Bilder können für uns zum Wegweiser werden.

Den Auftakt der diesjährigen Sommerkirche bildet der Gottesdienst zum Frauentag mit Jesajas Vision von der großen Verwandlung.

Lassen Sie sich zum Träumen einladen! Anmeldung jeweils über das örtliche Gemeindebüro.

17. Juli, Christophorus: Die große Verwandlung (Jesaja 35,1-10).

Sommerkirche zum Frauentag mit Pastorin Susanne Paul (Leiterin des Frauenwerks der Landeskirche) und Team

24. Juli, Herberhausen: Der Traum vom Königreich Gottes (Daniel 2)

mit Pastorin Anna Katharina Diehl

31. Juli, Roringen: Zweimal sieben oder Pharaos Traum (Genesis 41,1-36)

mit Pastorin Charlotte Scheller

7. August, Christophorus: Josephs Engels-Traum (Matthäus 1)

mit Vikarin Johanna Bierwirth und Pastorin Charlotte Scheller

14. August, Nikolausberg: Josephs Träume von der Macht (Genesis 37,1-11)

mit Pastorin Anna Kiefner

21. August, St. Petri Weende: Das merkwürdige Traumgesicht des Petrus

(Apostelgeschichte 10,1-36) mit Pastor Thorsten Rohloff

Neuer Lektor: Herzlich Willkommen, Nico Kraft!

Mein Name lautet Nico Kraft, Ich bin 21 Jahre alt und ich werde bald in der Kirchengemeinde St. Petri Weende als Lektor tätig sein. Seit gut drei Jahren wohne ich



Foto: privat

schon im schönen Altdorf von Weende. Wie wohl die meisten jungen Leute in meinem Alter bin ich hierher gezogen, um zu studieren. Da ich bisher in meinem Heimatdorf Segelhorst noch viele Aufgaben in den örtlichen Vereinen übernommen habe und mich dort auch weiterhin engagiere, beginne ich erst jetzt auch in unserer Gemeinde mitzuwirken. In meiner Heimat bin ich in der Dorfgemeinschaft und dem Schützenverein aktiv. Auch für die Freiwillige Feuerwehr dort schlägt mein Herz und so bin ich auch als stellvertretender Jugendwart tätig. Nun möchte ich mich einer neuen Herausforderung widmen

und mir stattdessen mehr Aufgaben hier in Göttingen suchen, da ich hier noch einige Jahre meines Lebens verbringen möchte. Bereits 2020 habe ich meine Lektorenausbildung im Michaeliskloster Hildesheim absolviert und habe in meiner Heimatgemeinde, aufgrund dessen, dass wir über ein Jahr eine vakante Stelle hatten, den Gottesdienstbetrieb mit am Laufen gehalten. Endlich ist für mich die Zeit gekommen, mein Schaffen dieser Gemeinde zuzuwenden, und mich in diese Ortsgemeinde Christi einzubringen.

Ich freue mich sehr darauf, in unserer Gemeinde mitzuwirken und das gottesdienstliche Leben in St. Petri mitzugestalten. Besonders gespannt bin ich auf euer vielfältiges Gemeindeleben, was so viel mehr umfasst als ich es bisher gewohnt bin. Hoffentlich ergeben sich viele Chancen, voneinander zu lernen! Auf bald und Gottes reichen Segen Ihnen! Ich freue mich Sie am 26.06. kennenzulernen!

Nico Kraft

Aus dem Kirchenvorstand



Foto: A. Overdick

Liebe Leserin, lieber Leser, bei einem Blick in den Garten oder einem Spaziergang über unseren Friedhof lässt es sich nicht mehr übersehen, dass wir im

Frühling angekommen sind. Neben dem Rückblick steht damit allerdings auch schon die Vorschau in den kommenden Sommer an.

Zunächst einmal möchte ich an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern herzlichsten Dank sagen, die uns mit Ihren Gaben für das Jahr 2021 eine Summe von 14.546 EUR an freiwilligem Kirchgeld beschert haben! Dass wir dabei insbesondere für das KonfiCamp am Edersee gesammelt haben, zahlt sich jetzt im wahrsten Sinne des Wortes aus, denn erfreulicherweise kann das KonfiCamp dieses Jahr am Anfang der Sommerferien wieder stattfinden. Auch für die Gottesdienste, insbesondere an Ostern, und andere kirchliche Veranstaltungen hat uns das Frühjahr endlich Erleichterungen gebracht, wengleich wir zur Vorsicht immer noch mit Maske singen.

Im Juni wird es dann im Freibad einen Jugendgottesdienst geben, und Ende August wird bei uns der Abschluss der Sommerkirche stattfinden, wenn alles klappt mit einem anschließenden Beisammensein im Freien. Im März haben

wir im Rahmen einer Gemeindeversammlung der Öffentlichkeit unsere Pläne für den Um- und Anbau am Gemeindehaus an der Kirche sowie für die geplante Kooperation mit der Wilhelm-Henneberg-Schule vorgestellt und dafür weitestgehende Zustimmung zurückgemeldet bekommen. Die weiteren Planungen laufen und kommen hoffentlich zügig voran. Für das zum Verkauf stehende Jochen-Klepper-Haus, aus dem mittlerweile die Thomas-KiTa ausgezogen ist, hat es erfreulicherweise mehrere Kaufangebote gegeben, sodass der Verkauf möglicherweise bereits im Sommer erfolgen kann. Der Kirchenvorstand wird sich jetzt ausführlich über die eingegangenen Angebote beraten und wohl spätestens auf seiner Sitzung Ende Juni eine Entscheidung fällen, welcher Kaufinteressent den Zuschlag erhalten soll.

Fürs Erste wünsche ich uns allen, dass wir trotz weiter bestehender Einschränkungen alle behütet und gesund bleiben mögen. Und hoffen wir, dass uns die kommende Zeit dem Frieden in der Ukraine näher bringen wird, damit dieser unfassbare Krieg mit all seinem Leid und Schrecken für alle beteiligten Seiten möglichst bald ein Ende findet. In diesem Sinn grüße ich Sie/Euch herzlichst! Im Namen des Kirchenvorstands

Ihr/Euer Uwe Grieme

Offene Kirche 2022

Auch im Sommer 2022 ist unsere St. Petri Kirche in Weende wieder geöffnet. Zwölf ehrenamtliche Kirchenhüter „nehmen den Faden wieder auf“ und öffnen für Sie die Kirchentüren, und zwar vom 9. Juli bis 10. September 2022. Der letzte der zwölf Termine endet mit einer Abschlussandacht durch Pastorin Diehl, zu der alle herzlich eingeladen sind. Geöffnet ist die Kirche jeweils am Samstag von 15 bis 18.30 Uhr.

Die Offene Kirche ist in Weende längst etabliert. In diesem Jahr erfolgen die Öffnungen bereits zum 10. Mal. Die Kirchenhüter bitten Sie wieder gerne herein in das Gotteshaus und stehen für Auskünfte stets zur Verfügung. Schauen Sie sich um, finden Sie Ruhe

in einem ausgewiesenen Bereich oder zünden Sie eine Kerze an bzw. formulieren Sie einen Wunsch auf ein Blatt Papier.

Die Kriege in der Ukraine und anderswo in der Welt, die Pandemie der letzten Jahre und die menschengemachte Klimakrise – das alles bewirkt Hunger, Elend und Flucht auf unserem Planeten Erde. Die Jahreslosung 2022 – ein starkes Leitmotiv auch für die Kirchenhüter – sollte uns anregen weitere Türen zu öffnen, zu helfen und deutlich zu machen, um was es uns geht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen (Johannes 6,37).“

Detlef Hatje



Foto: Martin Hertel

Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen (Matthäus 25)

Kateryna, Artem, Bogdan und Olga aus der Ukraine wohnen jetzt in Weende

Vier Tage waren sie mit dem Zug unterwegs, Kateryna (32) aus Sumy in der Ukraine mit ihren beiden Kindern Artem (7) und Bogdan (7 Monate), bis sie in Göttingen angekommen sind. Sumy ist eine Stadt direkt an der russischen Grenze, nicht weit von Kiew. Die Stadt hatte das größte Getreidelager der Ukraine. Jetzt ist die Infrastruktur kaputt, das Getreide abtransportiert.

Kateryna und ihre Kinder haben in dieser Situation schon Mitte März ohne den Vater die Ukraine verlassen, der Kinder wegen. „Sie sind unsere Blumen“, sagt die junge Mutter auf Englisch. Warum hatten sie Göttingen zum Ziel? „Hier gibt es eine Schulfreundin, die schon seit drei Jahren in Deutschland ist“, erklärt Kateryna. Diese hat sie zunächst zwei Wochen bei sich aufgenommen. Die Fahrt mit all ihren Widrigkeiten, weinenden und ängstlichen Menschen hat ihre Spuren hinterlassen, ist keine schöne Erinnerung, das ist klar.

Ab dem 1. April kam eine Weender Familie aus unserer Kirchengemeinde ins Spiel. Diese haben an ihrem Haus eine voll eingerichtete kleine Ferienwohnung, die gerade frei geworden war. Nach der Idee zu helfen, längeren Familiengesprächen und Erkundigungen über den Ortsrat kamen sie zur Homepage der Stadt Göttingen/Solidarität mit der Ukraine/Spenden und Hilfe/Wohnraum bereitstellen.



Nicht komplett, aber angekommen.
Foto: C. Nolte

Eine Sozialarbeiterin der Stadt, die sich hier einbringt, brachte sie schließlich zusammen. „Die Stadt hat wirklich sehr gut ausgesucht“, so der Tenor der Weender Familie. „Bei Fragen gab es immer sofort eine Rückmeldung und wir fühlten uns dadurch gut unterstützt“. Als Kateryna mit ihren Kindern in die Wohnung eingezogen war, kam noch ihre Mutter Olga aus der Ukraine dazu. Man verständigt sich auf Englisch oder mit einer Übersetzungs-App.

Die Weender Familie nutzt ihr Netzwerk, um schon mal unbürokratisch und schnell zu helfen. Der Sohn Artem geht seit den Oster-

ferien in die Weender Grundschule, Kateryna besucht einen Deutschkurs. So gut es geht, wird auch die Mutter in Aktionen eingebunden. Gerade werden auch passende Sportkurse in den Weender Vereinen gesucht, für die Ukrainer derzeit kostenlos.

Das Verhältnis zwischen Kateryna, Olga, den Kindern und der Familie in Weende ist herzlich. Natürlich ist das Thema Krieg oft präsent. „Auch wenn wir irgendwann wieder zurückgehen können“, meint Kateryna, „es wird nichts mehr so sein wie vorher.“


Christiane Nolte

**Möchten Sie auch ukrainischen Geflüchteten helfen?
Besuchen Sie die Homepage der Stadt Göttingen unter
<https://www.goettingen.de/solidaritaet-mit-der-ukraine>
Hier finden Sie alle nötigen Informationen und Kontakte.**




Die Farben kennen wir: blau und gelb

Anzeige



- » Zahnarzt
- » Zahntechniklabor
- » Implantate
- » Zahnersatz



Ihre Zähne. Rundum. Versorgt.

Zahnarztpraxis Dr. Wenzel • Ludwig-Prandtl-Straße 28 • 37077 Göttingen (Weende)
Tel.: 0551 30 714-0 • info@praxis-dr-wenzel.de • praxis-dr-wenzel.de

Sommerkirche mit Jahresempfang in St. Petri Weende

Anlässlich unserer regionalen Sommerkirche laden Pfarramt und Kirchenvorstand herzlich ein zum Jahresempfang im Anschluss an den Gottesdienst.

Dieser beginnt am Sonntag, dem 21. August 2022 um 10:30 Uhr in der St.-Petri-Kirche. Wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche mit Ihnen bei einem Getränk und Snack.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte möglichst gleich im Gemeindebüro an, spätestens aber bis zum 31. Juli.

Pastor Thorsten Rohloff und Uwe Grieme

„Neues aus Petri Weende“ abonnieren

Zusätzlich zum Gemeindebrief, zur Homepage und zum Schaukasten können Sie einen „Newsletter“ beziehen, der Sie etwa monatlich über Neuigkeiten und besondere Gottesdienste informiert.

Über diesen Link, den Sie auch auf www.petriweende.de finden, können Sie sich für den Newsletter anmelden:

<https://t00ae5281.emailsys1a.net/17/3139/98a6c017a6/subscribe/form.html>



NOVIS[®]
BESTATTUNGEN
Fürsorge • Vorsorge • Vertrauen

Göttingen, Kurze Str. 6A
novis-goettingen.de

Tel.: 53 11 715

Jubelkonfirmation

„Und die Bäume klatschen alle in die Hände und die Berge brechen laut in Jubel aus: ...“
... denn wir feiern endlich mal wieder einen Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation, und zwar am Sonntag, dem 25. September 2022 um 11 Uhr (!) in der St.-Petri-Kirche.

Willkommen sind vor allem die Konfirmationsjahrgänge, die in den Jahren 2021 und 2022 ihre Goldene oder Diamantene Konfirmation (nach-)feiern und den Segen Gottes erneut zugesprochen bekommen möchten. Darüber hinaus sind aber auch diejenigen angesprochen, die ihr Konfirmationsjubiläum aus den Jahren 2019 und 2020 gerne noch nachholen möchten. Melden Sie sich gerne einzeln oder in Gruppen telefonisch oder per E-Mail an, bitte spätestens bis zum 31. August 2022. Wir freuen uns auf Sie!

Pastor Thorsten Rohloff



Trauer ist

*intensiv
prägend
persönlich*


BESTATTUNGSHAUS
SCHNECKENBERGER
seit 1948

Nörten-Hardenberg
05503 / 8089030
Göttinger Str. 19
neben der Bäckerei Tuchfeld

Bovenden-Lenglern
05593 / 9377437
Graseweg 18

www.bestattungshaus-schneckenberger.de

in Kooperation mit



**S/ENIORENZENTRUM
/WEENDE**

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen
Telefon (0551) 5 00 93 - 0

www.seniorenzentrum-weende.de

01.05.2022:
Neueröffnung

**TAGES-
PFLEGE**

20 Tagespflege-Gäste

**+ 11 weitere
Wohnungen**

„Betreutes Wohnen“

Göttinger Bestattungshaus

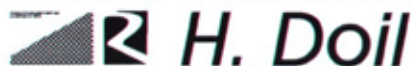
Jochen Freiherr von Waltershausen



0551 288 79 645

<http://b-f.de>

Polsterwerkstatt



Theodor-Heuss Str. 10
37075 Göttingen

Tel.: 0551/31690
Fax: 0551/3795652

Die Buchhandlung mit dem
religiösen Schwerpunkt



Buchhandlung

hertel

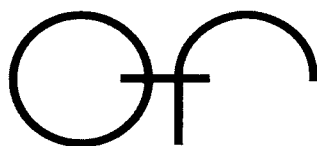
Kurze Straße 14 · 37073 Göttingen · 0551/56408
im Internet: www.buchhandlung-hertel.de

SEHTEST

für

Kinder & Erwachsene

...jetzt kostenlos



OPTIK-FRENTZEN

Brillen und Kontaktlinsen

Hannoversche Straße 106 • Tel. 0551/33561

Göttingen-Weende

AHLBORN Bestattungen

in der dritten Generation

Bestattungsvorsorge, Beratung und
Ausführung aller Bestattungsarten
in Göttingen und allen Vororten.

Wir sind immer da, wenn Sie uns brauchen!



Nur qualifizierte Fachunternehmen
führen dieses Zeichen.

Wöhlerstraße 5, 37073 Göttingen

PARKPLÄTZE AM HAUS

www.ahlborn-bestattungen.de



5 89 31



Konzertdienst

Verkauf

Reparaturen

Stimmungen

Klavierbau-Meisterbetrieb

Göttingen 0551-3793033

Hannoversche Straße 80a

gillwald@klaviatour.de

www.klaviatour.de



Massagen aller Art
Lymphdrainage
Traktion/Extension
Kryotherapie
Thermotherapie
alle Formen der
Elektrotherapie
aktives Rückentraining
an Geräten
Nachbehandlung von
Sportverletzungen
nach James Cyriax
(Deep Friction)
funktionelle Tapeverbände

Jörg Weitemeyer
Nikolausberger Weg 33
37073 Göttingen
Telefon (0551) 54015

Freud und Leid

Aus unserer Gemeinde sind getauft worden:

Aus rechtlichen Gründen

dürfen diese Daten online nicht veröffentlicht werden.



Taufbecken in der St. Petri Kirche in Eisleben

Foto: U. Wendelborn

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Aus rechtlichen Gründen

dürfen diese Daten online nicht veröffentlicht werden.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

Aus rechtlichen Gründen
dürfen diese Daten online
nicht veröffentlicht werden.

Unser Team in Christophorus

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Manuela Fischer	371945
Hans-Joachim Kolle-Müller	3706313
Katharina Latuska	3792299
Colja Christopher Ossadnik	01573 7984832
Charlotte Scheller (stellv. Vorsitzende)	31178
Tim Schunke	8949
Reinhart Wilfroth (Vorsitzender)	33814

Pfarramt

Pastorin Charlotte Scheller, charlotte.scheller@evlka.de	72651
Vikarin Johanna Bierwirth, johanna.bierwirth@evlka.de	über 31717

Gemeindebüro

Martina Hofmann, Theodor-Heuss-Str. 47, kg.christophorus.goettingen@evlka.de	31717 Fax: 3055881
Bürozeiten: DI, 10-12 Uhr, MI 10-12 Uhr und 14-16 Uhr	

Küster

Paul Kaczor, paul.kaczor@evlka.de	01522 5786513
---	---------------

Kindergarten

Theodor-Heuss-Str. 53, kiga-chris-goe@web.de	31719
Leitung: Doris Strietzel-Trisl	

Unsere Gemeinden im Internet:

www.christophorus.wir-e.de

www.petriweende.de

www.5kino.wir-e.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Göttingen-Münden, Sparkasse Göttingen,
IBAN: DE77 2605 0001 0000 0008 28, Verwendungszweck: Christophorus oder
St. Petri Weende.

Unser Team in St. Petri

<i>Kirchenvorstand</i>	<i>Telefon</i>
Heike Bilgenroth-Barke	0172 8830134
Matthias Eckhardt	0170 2057347
Sarah Eickhoff	0157 34334581
Rosemarie Freimann	24920
Uwe Grieme (Vorsitzender)	3794886
Pastorin Anna Kiefner	21222
Susan Knaak	34865
Rene Kreitz	0176 41951541
Gabriele Prang	32059
Pastor Thorsten Rohloff (stellv. Vorsitzender)	3054571
Jörg Trapphagen	35375
Almut Wiederhold	50839355

<i>Pfarramt</i>	
Pastor Thorsten Rohloff, thorsten.rohloff@evlka.de	3054571
Pastorin Anna Kiefner, anna.kiefner@evlka.de	21222
Pastorin Anna-Katharina Diehl, anna-katharina.diehl@evlka.de	0176 62759424
Vikarin Katharina Grots, katharina.grots@evlka.de	99967956

<i>Diakon</i>	
Diakon Uwe Wendelborn, uwe.wendelborn@evlka.de	38919287

<i>Gemeindebüro</i>	
Martina Hofmann, Petrikirchstr. 17, kg.weende@evlka.de	31627 Fax 5031659
Bürozeiten: DI 14-16 Uhr, DO 10-12 Uhr, FR 10-12 Uhr	

<i>Friedhofsbüro</i>	
Karin Uhde, Petrikirchstr. 17, karin.uhde@evlka.de	31632
Bürozeiten: MO, DI, DO, FR 10-12 Uhr	Fax 5031659

<i>Küsterin</i>	
Heike Gondermann-Oßowski	31627
Ingrid Schaub, Raumpflege	31627

Beratungsstellen, die weiterhelfen können:

Telefonseelsorge (kostenloser Anruf)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110333
Elterntelefon (kostenloser Anruf)	0800 1110550
Erziehungsberatung der Stadt Göttingen, Danziger Str. 40	400-4927
Evangelische Familien-Bildungsstätte	4886980
Gesprächsgruppen für Trauernde, Treffen für Alleinerziehende, Senior*innenbegleitung, Wellcome – Hilfe nach der Geburt, u.v.a.m.	
Deutscher Kinderschutzbund Göttingen , Nikolaistr. 11	7709844
Termine nach Absprache für Eltern und Kinder, Sprechstunde für schulumüde Kinder und Jugendliche und deren Eltern	
Fachstelle Sucht und Suchtprävention , Schillerstr. 21	72051
Offene Sprechstunde: Di. 17-19 Uhr, Mi 11-12.30 Uhr	
Migrationszentrum , Weender Straße 42	55766
Drogenberatungszentrum , Neustadt 21 (an der Marienkirche)	45033
Kirchenkreissozialarbeit und Lebensberatung ,	51781-0
Sozial- und Kurberatung, Gruppenangebote	
Anonyme Alkoholiker , Meetings: freitags um 20 Uhr im Ge- meindehaus der Christophorusgemeinde	7905874
Diakoniestation Göttingen , „Pfleger sind wir“, M.-Luther-Str. 20b	999797-0
Gemeindepflegedienst Göttingen-Nord , Pflege zu Hause, Hennebergstr. 20a	34202
Neue Arbeit Brockensammlung , Levinstr.1 Gebraucht Möbel- kaufhaus, Mo.-Fr. 7.30-16.00, Sa. 7.30-12.00 Uhr	50673-0
KiM, der Kleider-Second-Hand-Laden	4882634
der Brockensammlung. Angerstraße 1c, 37073 Göttingen	
Kleiderstube Bovenden , günstige, gute, gebrauchte Kleidung Göttinger Str. 38a, Öffnungszeiten über das Telefon zu erfragen	63427598

Bilder von Tim Schunke

Die Originale sind zu sehen in der Christophoruskirche



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
eine schöne und erholsame
Sommerzeit.

Die Gemeindebriefredaktion



Sommer am Vierwaldstättersee

Foto: U.Wendelborn